



Die Rückkehr von Wölfen in die alpine Kulturlandschaft

Dienstag, 1. Juni

18.00 Uhr

Vortragende:

Verena Schröder MSc,

**Prof. Dr.
Christian Steiner**

Arbeitsgruppe
Humangeographie

Wölfe kehren in den Alpenraum und damit in ihr ursprüngliches Verbreitungsgebiet zurück. Der Vortrag geht am Beispiel des schweizerischen Calanda-Gebiets der Frage nach, inwiefern sich die Praktiken von Landwirt*innen und Jäger*innen in Zusammenhang mit der Wolfsrückkehr verändern. Vor dem Hintergrund eines transaktionstheoretischen Ansatzes wird der Blick auf die wechselseitigen Beziehungen zwischen den Menschen und den Tieren gerichtet und aufgezeigt, wie sich diese räumlich, ökologisch, körperlich-leiblich und sinnlich-emotional ausdrücken.



Weitere Informationen zum Projekt:

<https://shared-environment.eu/projekte/>

Informationen zur Arbeitsgruppe:

<https://www.ku.de/mgf/geographie/humangeographie>

*Das Kolloquium findet
– zumindest in diesem
Sommersemester – nur
digital per Zoom zu den
angegebenen Daten und
Uhrzeiten statt.*

Grafiken: C. Pietsch | colourbox.de (verändert)
Layout: C. Pietsch, KU

Der Zoom-Link lautet: Eichstätter Geographisches Kolloquium 2021

zoom

<https://kuei.zoom.us/j/92869308481>

[https://www.ku.de/
mgf/fachgebiete/
eichstaetter-
geographisches-
kolloquium](https://www.ku.de/mgf/fachgebiete/eichstaetter-geographisches-kolloquium)